

## Teste dein Finanzwissen!

1.) Nora und Jakob sind verheiratet. Bei der Heirat wurden beiden die Steuerklassen 4 vom Finanzamt zugeteilt. Bis zur Geburt der kleinen Tochter haben beide gleich viel verdient. Jetzt arbeitet Nora in Teilzeit und verdient daher deutlich weniger als Jakob. Welche Steuerklassen können die beiden wählen?

- a) 3/5
- b) 4/4
- c) 4/4 mit Faktor
- d) Alle genannten Kombinationen sind möglich

2.) Nora und Jakob haben sich schlau gemacht. Mittlerweile erzielt Jakob 70 % des Familieneinkommens, Nora mit ihrer Teilzeitstelle nur noch 30 %. Mit welcher Steuerklassenkombination würde das Paar im Monat die wenigsten Steuern zahlen?

- a) Jakob 3/ Nora 5
- b) Beide nehmen 4
- c) Nora 3/ Jakob 5

3.) Nora und Jakob haben also die Kombination 3/5 gewählt. Am Jahresende müssen sie eine Lohnsteuererklärung abgeben und wundern sich über eine deftige Nachzahlung. Nun fragen sie sich, mit welcher Steuerklassenkombination sie jährlich am wenigsten Steuern zahlen müssen. Welche Aussage ist richtig:

- a) Durch die Wahl von Lohnsteuerklassen (beispielsweise 3/5 oder 4/4 bei Ehepaaren) lassen sich keine endgültigen Steuervorteile erzielen.
- b) Mit der Kombination 3/5 hat das Paar nicht nur monatlich, sondern auch jährlich mehr netto vom brutto

4.) Während des Corona-Lockdowns musste auch Nora Kurzarbeitergeld beanspruchen. Hinterher stellt sie fest, dass ihre verheiratete Kollegin bei gleichem Bruttogehalt mehr Kurzarbeitergeld bekam. Was sind die Ursachen?

- a) Dabei muss es sich um einen Rechenfehler des Personalbüros handeln.
- b) Die Kollegin hat die Steuerklasse 4.

5.) Bei welchen Sozialleistungen handelt es sich (u.a.) um Lohnersatzleistungen, deren Höhe vom Nettolohn abhängen?

- a) Arbeitslosengeld 1
- b) Kurzarbeitergeld
- c) Krankengeld
- d) Elterngeld und Mutterschaftsgeld
- e) bei allen genannten Leistungen

6.) Nora und Jakob wollen, dass der Splittingvorteil bereits bei der monatlichen Steuerbelastung berücksichtigt wird, so dass am Jahresende kaum Nachzahlungen oder Erstattungen zu erwarten sind. Welche Möglichkeiten haben sie?

- a) Für diesen Wunsch steht die die Kombination 4/4 mit Faktor zur Verfügung.
- b) Für diesen Wunsch hat das deutsche Steuerrecht leider kein Angebot.
- c) Dieser Wunsch kann mit der Kombination 3/5 erfüllt werden.

7.) Nora merkt, dass sie wieder schwanger ist. Was sollte das Paar jetzt tun?

- a) Sofort nach einer größeren Wohnung suchen.
- b) Kassensturz machen und die monatlichen Einnahmen mit den Ausgaben und den Ersparnissen abgleichen.
- c) Nora sollte eventuell in die günstigere Steuerklasse 3 und Jakob in die Steuerklasse 5 wechseln.

Antworten:

- 1.) d ist richtig.
- 2.) a ist richtig. Der besserverdienende Jakob erhält die Steuerklasse III und zahlt dadurch weniger Steuern, Nora mit Steuerklasse V hat dafür hohe Abzüge und erhält daher einen niedrigeren Nettolohn, als ihr zusteht. Dadurch kann sich das monatliche Nettoeinkommen der Familie erhöhen.
- 3.) a ist richtig. Die einbehaltene Lohnsteuer ist nur eine Vorauszahlung auf die endgültige Jahressteuerschuld. Abgerechnet wird mit der Steuererklärung zum Jahresende. Dabei wird, vereinfacht gesagt, der Bruttolohn beider Ehepartner addiert und dann durch 2 geteilt und daraus die Einkommenssteuer ermittelt.
- 4.) b ist richtig. Bei dem Kurzarbeitergeld handelt es sich um eine sogenannte Lohnersatzleistung. Diese werden prozentual vom Nettogehalt gezahlt. Da Nora aufgrund der Steuerklasse 5 ein niedrigeres Nettoeinkommen hat als ihre Kollegin, fällt ihr Kurzarbeitergeld geringer aus.
- 5.) e ist richtig.
- 6.) a ist richtig. Anders als bei der Kombination 4/4 wird der Splittingvorteil berücksichtigt. Gleichzeitig kommt die zu zahlende Lohnsteuer der endgültigen Einkommensteuer sehr nahe, so dass nur geringfügige Nachzahlungen oder Erstattungen zu erwarten sind, und die Einkommen beider Ehepartner werden gleichmäßig mit Lohnsteuer belastet. Die Steuerklasse IV-Faktor eignet sich für alle Paare, bei denen beide Partner Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit haben.
- 7.) b und c sind richtig. Durch einen Wechsel in Klasse 3 kann sich Nora ein höheres Elterngeld sichern. Das gilt jedenfalls dann, wenn sie berufstätig ist und mehr als das Mindestelterngeld in Höhe von 300 Euro zu erwarten hat. Das Paar hat dann zwar monatlich weniger Netto, aber dieser steuerliche Nachteil wird mit der Steuererklärung wieder komplett ausgeglichen. Reicht das Geld nicht zum Leben, wenn der Hauptverdiener mit Klasse V weniger netto hat, sollten beide die Steuerklasse IV mit Faktor nehmen.